



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Toman** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Lehren und Lernen in Zeiten der Corona-Krise gestalten II: Besonderer Schutz der Lehrkräfte, die zu Risikogruppen gehören**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, Lehrkräfte, die zu Risikogruppen gehören bzw. mit besonderen vulnerablen Personen zusammenleben, bis zum Ende des Schuljahres 2019/2020 nicht im Präsenzunterricht einzusetzen. Gleiches gilt für betroffene Referendarinnen und Referendare oder das weitere pädagogische Personal an der Schule. Falls sich die Sicherheitslage auch zu Beginn des kommenden Schuljahres nicht verändern sollte, sollen sich Lehrkräfte und weitere Personen, die zu Risikogruppen gehören, weiterhin vom Dienst befreien lassen können. Auch die Freiwilligkeit für Lehrkräfte und des pädagogischen Personals über 60 Jahre soll weiterhin Bestand haben.

#### **Begründung:**

Die schrittweise Schulöffnung in der Corona-Krise sieht vor, dass zunächst Lehrkräfte, die zur Risikogruppe gehören, zu Hause bleiben können. Lehrkräfte, die über 60 Jahre alt sind, dürfen selbst entscheiden, ob sie in der Schule vor Ort unterrichten wollen.

Aufgrund der Sicherheitslage kann man davon ausgehen, dass auch in der nahen Zukunft nur ein kleiner Teil der Schülerschaft im Präsenzunterricht unterrichtet werden kann. Das Lernen zu Hause wird weiterhin Realität bleiben.

Auch bei den Lehrkräften muss der Infektionsschutz Priorität haben. Schulorganisatorisch sollen mindestens bis zum Ende des Schuljahres daher keine Lehrkräfte von Risikogruppen (oder mit Risikogruppen im Haushalt) im Präsenzunterricht eingesetzt werden. Diese Lehrkräfte könnten verstärkt für die Unterstützung des Lernens zuhause eingesetzt werden. In den Sommerferien müssen die Lage und der Einsatz der Lehrkräfte neu bewertet werden.